

Medienmeldung vom 20. Januar 2013

Kanton Solothurn: Mehrere Verkehrsunfälle auf vereisten Strassen

Aufgrund der winterlichen Strassenverhältnisse kam es am Samstag zu mehreren Verkehrsunfällen. Dabei wurden vier Personen leicht verletzt.

Am Samstag, 19. Januar 2013, ereigneten sich zwischen 8 Uhr und 21 Uhr insgesamt 13 Verkehrsunfälle. Die Unfälle ereigneten sich vorwiegend in der Region West und Thal-Gäu. Es wurden dabei vier Personen leicht verletzt und es entstand Sachschaden von mehreren 10'000 Franken.

Kurz vor 16 Uhr geriet auf der vereisten Bürenstrasse in Solothurn (Verzweigung Dreibeinskreuzstrasse) eine 24-jährige Lenkerin mit ihrem Auto auf das Trottoir. Dort kam es zur Kollision mit vier Fussgängern. Die zwei Erwachsenen und die zwei Kleinkinder mussten zur Kontrolle in ein Spital gebracht werden. Sie sind alle leicht verletzt. An der Moosstrasse in Selzach verlor ein 26-jähriger Lenker kurz vor 19 Uhr auf der schneebedeckten Strasse die Kontrolle über sein Fahrzeug. Nach der Kollision mit einem Kandelaber entfernte sich der Lenker vom Unfallort ohne sich um den Schaden zu kümmern. Erst einige Stunden später meldete der fehlbare Autolenker den Unfall bei der Polizei. Auch in Obergösgen entfernte sich ein Lenker von der Unfallstelle, ohne Meldung zu erstatten. Der 51-jährige Mann kollidierte auf der Aarauerstrasse in Obergösgen mit einer Gartenmauer. Dank Hinweisen konnte der Autolenker ausfindig gemacht werden. Ein mit ihm durchgeführter Atemlufttest ergab einen wert von über 1 Promille. Ihm wurde der Führerausweis abgenommen und die Anzeige eröffnet.

